

helfen, das Alleinsein zu beenden

= Zweisam

allen Ideen steckt ein Prinzip: Die Liebe wird meist bei gemeinsamen Aktivitäten entfacht - entweder als Dessert nach dem Kochen, als Reisemitbringsel, in der Flirt-

bar mit eindeutiger Ampelregelung; oder die Liebe springt direkt aus einer Zeitungsannonce ins einsame Herz.



Jeder Topf findet seinen Deckel: Jetzt gibt es in Sachsen pfiffige Flirt-Konzepte, mit denen jeder der Einsamkeit als Single entfliehen kann.

Foto: dpa

Gefühle auf Flamme kochen

(34) kam zum Singlekochen, weil er sonst wegen seines Jobs nur wenig Zeit zum Flirten findet: „Es war tatsächlich eine Dame dabei, mit der ich mir mehr vorstellen könnte. Wir haben schon Visitenkarten ausgetauscht...“

Das Koch-Konzept geht auf „Unsere Singles sind meist zwischen 33 und 55 Jahre alt“, sagt Frau Wirth. „Wir wollen Leute ansprechen, die einen gewissen Anspruch an Stil und Niveau haben und sich in Diskos und Bars mitunter unwohl fühlen.“ Wenn’s beim Kochen gefunkt hat, können sich die frisch gebackenen Pärchen nach dem gemeinsamen Essen noch auf einen Absacker verabreden. Küchenschluss: 23 Uhr.

Wer sich für’s Leben gefunden hat, hat’s dann nicht weit. Schräg gegenüber vom Single-Kochstudio befindet sich gleich das Standesamt. Und passender Weise betreibt Ines Wirth auch noch einen Hochzeitsservice. Die nächsten Singleküchen köcheln übrigens am 19. März und 2. April (Beginn 19 Uhr). Teilnahmegebühr (inklusive Drei-Gänge-Menü): 80 Euro.

www.singlekochen-leipzig.de

An ihrem Herd brennt das Feuer der Liebe: Ines Wirth (36) bietet für einsame Seelen „Singlekochen“ mit Flirt-Garantie an.

Fotos: Bach

Auf die Worte kommt es an

Krankenpflegehelfer Karsten Volesky (34) ist nach einer zwölfjährigen Beziehung plötzlich wieder Single: „Nach einem halben Jahr Alleinsein suche ich nun wieder eine Partnerin, doch das ist mühsam. Ich bin schließlich kein Disko- oder Bargänger.“

Hilfe fand der Single bei Anja Kricheldorf (30), die pfiffige und sehr private Partnerschaftsanzeigen textet. „Es kommt nur auf die richtigen Worte an, dann klappt’s auch mit der Partnerschaft“, verspricht die Anzeigen-Erfinderin. Die Ideen für ihre stil- und gefühlvollen Annoncen, die man nicht so schnell überfließt, kommen ihr meist bei einer Tasse Tee im Bett.

50 Singles haben bislang schon Texte bestellt - 60 % Frauen. Kricheldorf: „Auf eine Annonce kamen einmal 70 Zuschriften.“ Und vor anderthalb Jahren konnte ein Kunde nach erfolgreicher Anzeige sogar das Aufgebot bestellen. Was steckt hinter dem Erfolgsrezept? Kricheldorf

verwendet keine ‚Killerbegriffe‘ („ehrliche Frau“, „Bärchen“, „nach schwerer Enttäuschung“) und formuliert nach Angaben wie Hobbys, kleinen Macken und Vorlieben. Die müssen die Kunden vorher (auch anonym) auf Fragebögen angeben.

Die Anzeige von Karsten (liebt Klettern und will ein Haus bauen) erscheint demnächst. Wer’s auch mal mit einer ganz persönlichen Anzeige versuchen will: Die kostet 80 Euro plus Veröffentlichungsgebühr in der örtlichen Presse. Hotline: 0341/98 87 932.



Kreiert Anzeigen, bei denen es funkt: Anja Kricheldorf (30) textet für Single Karsten Volesky (34) eine Annonce mit Stil und Gefühl. Foto: PP

Viele Singles sind einfach zu träge

Es werden immer mehr: Schon jeder dritte Sachse ist Single. Das Statistische Landesamt in Kamenz hat im vergangenen Jahr über 700 000 Single-Haushalte im Freistaat gezählt. Jedes Jahr kommen zudem ungefähr 18.000 neue Singles dazu. Besonders stark sind Singles in der Altersgruppe unter 40 Jahren vertreten.

Singles leben einsam und teuer. Jetzt schlägt sogar die Stromwirtschaft Alarm. Singles verbrauchen mehr Strom pro Kopf (1 800 kWh/Jahr) als ein zusammen lebendes Paar (3 000 kWh), hat der Ver-

band der Elektrizitätswirtschaft (VDEW) errechnet.

Singles sind zudem weitaus unzufriedener mit ihrem Leben als sie oft zugeben. Doch viele sind zu träge, ihren Singlestatus aktiv zu ändern. Sie sitzen lieber vor dem Fernseher (durchschnittlich dreieinhalb Stunden pro Tag), am Telefon oder in Chat-Räumen und warten auf den Partner ihres Lebens. Experten raten dagegen: Sich unters Volk mischen, ausgehen, Party machen, in den Urlaub fahren. Die Frau oder der Mann fürs Leben kommt dann meist unverhofft und tritt oft völlig zufällig in das Leben eines Singles.

Jacken-Ampel als Flirtille

Flirten kann so einfach sein. Ganz schnell und unkompliziert lässt sich in der Dresdner Nachtbar „Flirt“ (am Wiener Platz) ein Partner finden. Das Konzept ist kinderleicht: Jeder Gast trägt am Revers eine Ampel. Leuchtet sie auf Grün, kann munter drauf los „gebaggert“ werden. Gelb bedeutet unschlüssig. „In diesem Fall einfach mal einen Annäherungsversuch wagen“, rät Bar-Betreiber Wolle Förster (50, F.). Ein rotes Lämpchen signalisiert dagegen: „Finger weg! Ich will nicht!“ Damit im grünen Bereich auch die richtige Bagger-Stimmung aufkommt, wird auf einer 20 qm großen Bühne mit einer Doppeldusche gestrippt (ab 30 Euro auch im Privatbereich). Geöffnet ist der „Flirt“ täglich 22-6 Uhr.

